

## Wichtige Verhaltenstipps der Polizei



- 1) Alarmieren Sie bei Gefahr und dringenden Verdachtsfällen sofort die Polizei über **Notruf 110!**
- 2) Merke: Gefahrenmeldeanlagen erfüllen nur bei fachgerechter Planung, Montage und Wartung ihren Zweck. Sie sollten den Normenreihen DIN 50130 ff. und DIN VDE 0833 entsprechen. Die Polizei empfiehlt die Grade 2, 3 und 4.
- 3) Verschließen Sie **alle** Fenster und Türen auch bei kurzer Abwesenheit.
- 4) Bei Verlust des Schlüssels umgehend den Schließzylinder austauschen lassen.
- 5) Die Eingangstür nicht nur ins Schloss ziehen, sondern immer 2-fach abschließen – auch bei kurzzeitiger Abwesenheit.
- 6) Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen verstecken – Einbrecher kennen alle Verstecke!
- 7) Rollläden nur nachts schließen, damit Ihre Abwesenheit nicht auf den ersten Blick auffällt.
- 8) In Türen mit Glasfüllung den Schlüssel nicht innen stecken lassen.
- 9) Vorsicht bei gekippten Fenstern – sie sind für Einbrecher leicht zu öffnen.
- 10) Auf Klingeln nicht bedenkenlos öffnen und möglichst Türspion und Sperrbügel nutzen.

Weitere Hinweise erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle oder im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)



## Machen Sie Einbrechern das Leben schwer!

**JEDE EINBRUCHS-VORSORGE STEHT UNTER GANZ INDIVIDUELLEN VORZEICHEN UND KEINE WOHSITUATION IST WIE DIE ANDERE.**

**WIR STEHEN IHNEN GERNE ALS FACHBETRIEB MIT RAT UND TAT ZUR SEITE.**

Als besonders qualifizierter Fachbetrieb gehören wir der Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord e.V. (QSN) an und sind auf der aktuellen polizeilichen „Empfehlungsliste von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen“ aufgenommen.

**F. FISCHER <sup>GM</sup> • Kiel**  
TISCHLEREI • HOLZFENSTERBAU



Faluner Weg 5 • 24109 Kiel  
Tel. (04 31) 53 721-0 • Fax (04 31) 53 72 120  
info@fischer-kiel.de • www.fischer-kiel.de

[www.qsn-einbruchschutz.de](http://www.qsn-einbruchschutz.de)

Herausgeber: QSN Qualitätsgemeinschaft Sicherungstechnik Nord e.V.  
Tel. 04 31 / 98 16 90 • Fax 04 31 / 9 38 77 • E-Mail: info@qsn-einbruchschutz.de • www.qsn-einbruchschutz.de



## Einbruchschutz ist Vertrauenssache



Informationen  
zum mechanischen  
Einbruchschutz

Die QSN ist Sicherheitspartner der Polizei in Sachen Einbruchprävention und anerkannter Schulungsanbieter für Errichterseminare

## Schützen Sie Ihr Heim vor ungebetenen Gästen

Alle 3 Minuten wird statistisch gesehen in Deutschland ein Einbruch verübt. Es entsteht dabei meist nicht nur der von einer Hausratversicherung abgedeckte materielle Schaden. Den Betroffenen macht die Verletzung der Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl in der eigenen Wohnung häufig viel mehr zu schaffen. Diese psychischen Folgen behebt leider keine Versicherung.



Dabei zeigen die Erfahrungen der Polizei, dass über ein Drittel der Einbrüche bereits im Versuch stecken bleiben. Die meisten Einbrecher sind Gelegenheitstäter, die sich wirksam durch fachgerecht montierte sicherungstechnische Einrichtungen von ihrem Vorhaben abhalten lassen. Denn Sicherungstechnik bedeutet eine längere Einbruchzeit und je mehr Zeit vergeht, desto höher ist das Entdeckungsrisiko.



*Welche Maßnahmen für Ihre Wohnung sinnvoll sind, können wir als erfahrener Fachbetrieb im Gespräch vor Ort mit Ihnen ermitteln.*

*Sprechen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin!*

## Einige grundsätzliche Tipps:

Bei Neu- und Umbauten sollten Sie von vornherein geprüfte einbruchhemmende Türen und Fenster mindestens der Widerstandsklasse (WK) 2 einbauen lassen. Neben einer oftmals gefälligeren Optik erhalten Sie damit eine geprüfte Sicherung „aus einem Guss“, die im Vergleich zur entsprechenden Nachrüstung sogar günstiger ist. Bei der Nachrüstung von Türen und Fenstern ist es wichtig, dass die Zusatzsicherungen sinnvoll aufeinander abgestimmt und fachgerecht montiert werden.



## Darauf sollten Sie achten:

### FENSTER



- Die Fenster sollten Sicherheitsbeschläge mit Pilzkopfszapfen und einen abschließbaren Griff haben.
- Wenn keine Sicherheitsbeschläge vorhanden sind, sollten zumindest abschließbare geprüfte Zusatzriegel sowohl an der Griff- als auch an der Bänderseite angebracht sein.

■ Die Fensterscheiben sollten z.B. durch Anbringung einer geprüften Folie von innen gegen schnelles Einschlagen geschützt sein.



■ Die häufig gekippten Fenster z.B. im Keller, Bad und WC sollten durch gut verankerte Gitter geschützt sein.



- Eventuell als Zusatzsicherung angebrachte Rollläden sollten gegen Hochschieben geschützt sein.

## TÜREN



- Die Haus-/ Wohnungstür sollte aus einem massiven Türblatt bestehen.
- Der Schließzylinder sollte durch Angriffe von außen geschützt sein.
- Bei Holzzargen sollte ein massives – möglichst im Mauerwerk verankertes – Sicherheitswinkelschließblech vorhanden sein.

- Die Tür sollte mit einem wirksamen Zusatzschloss mit Türspaltperre versehen sein.
- Im Türblatt sollte sich ein Weitwinkel Türspion (mind. 180 Grad) befinden.



- Die nach außen führenden Kellertüren sollten in gleicher Weise abgesichert sein wie die Haus-/Wohnungseingangstür.
- Die Glasfüllung der Tür sollte mit einem von außen nicht abschraubbarem Gitter versehen sein, alternativ sollte die Glasfüllung aus angriffhemmenden Verbundsicherheitsglas bestehen, das nur von innen demontiert werden kann.

